

# RS OGH 1987/10/21 9ObA64/87 (9ObA65/87), 4Ob541/92, 2Ob46/04k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.1987

## Norm

ZPO §273

## Rechtssatz

§ 273 Abs 1 ZPO ist nicht nur anzuwenden, wenn jeder einzelne Provisionsfall dem Grunde nach feststeht, weil sonst der prozeßökonomische Zweck der Vorschrift bei Forderungen, die sich aus vielen einzelne Teilen zusammensetzen (und gerade deshalb schwer zu ermitteln sind) nicht zum Tragen kommt. Die Zulässigkeit seiner Anwendung auf derartige, jedenfalls teilweise zu Recht bestehende Gesamtforderungen ergibt sich aus der Überlegung, daß für die einzelnen Teilforderungen auch § 273 Abs 2 ZPO gilt, der berechtigt, sogar den Bestand der Forderung nach freier Überzeugung anzunehmen.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 64/87  
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 9 ObA 64/87
- 4 Ob 541/92  
Entscheidungstext OGH 29.09.1992 4 Ob 541/92  
Auch
- 2 Ob 46/04k  
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 2 Ob 46/04k  
Auch; Beisatz: Hier: Provisionsanspruch eines Handelsvertreters. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0040426

## Dokumentnummer

JJR\_19871021\_OGH0002\_009OBA00064\_8700000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>